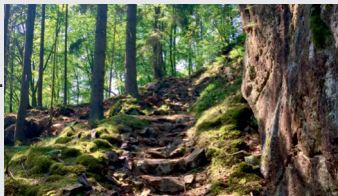


Zwischen Himmel und Hölle - Der Felsenpfad

Höllental – schon der Name verspricht Geheimnisvolles und lässt unwillkürlich an den Teufel, an Feuer und Hitze denken. Woher das Tal seinen Namen hat und welche Rolle der Teufel bei seiner Entstehung spielte, erfahrt ihr beim gemeinsamen Erklimmen des Felsenpfads. Hier könnt ihr neben der Entstehungsgeschichte des Tals und dessen Prägung durch uns Menschen auch seine außergewöhnlich große Artenvielfalt entdecken. Zum Schutz dieses wertvollen Lebensraums wurde das Höllental als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ist Teil des europaweiten Biotopverbundsystems „Natura 2000“. Wie all dies das Höllental zu seinem einzigartigen Charakter formte, ist Thema unserer informativen Wanderung.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
02.07.2022, 11:00 Uhr 07.08.2022, 11:00 Uhr	Naturpark-Infozentrum im ehemaligen Bahnhof Bleischmidtenhammer 95192 Lichtenberg	Länge: ca. 5,4 km Dauer: ca. 3 Stunden Schwierigkeit: mittel Trittsicherheit erforderlich

Mountainbike-Tour: Durch die Hecken auf die Radspitze

Bei unserer Mountainbike-Tour sind einige Höhenmeter zu erklimmen. Wir starten in Seibelsdorf und radeln auf die Höhen des Frankenwalds. Dabei überwinden wir die Fränkische Linie und erfahren Interessantes zu dieser geologischen Verwerfungslinie. Vom Aussichtsturm der Radspitze können wir einen Rundumblick auf die Heckenlandschaft des Muschelkalkgebiets Melm genießen. Dorthin führt die weitere Fahrt bergab und wir erkunden, warum diese Heckenvielfalt so wichtig für den Naturhaushalt ist. Bei einem Zwischenstopp informieren uns ortsansässige Landwirte über aktive Landschaftspflege zur Erhaltung der Artenvielfalt und die Aspekte einer gelebten ökologischen Landwirtschaft.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
09.07.2022, 10:00 Uhr 16.07.2022, 10:00 Uhr	Wanderparkplatz Ortsmitte Seibelsdorf 96364 Marktrodach	Länge: ca. 15 km Dauer: ca. 3 Stunden Schwierigkeit: mittel

Auf den Spuren des Baumeisters im Lamitztal

Auf dem Lamitzpfad begeben wir uns auf eine Zeitreise durch die Entstehungsgeschichte des Frankenwalds. Wir erleben, wie Mensch und Tier die historisch gewachsene Kulturlandschaft geprägt haben und noch immer weiter entwickeln. Die artenreichen Wiesen im Talgrund, die durch die historische Bewirtschaftung entstanden sind, bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten wie dem scheuen Schwarzstorch oder der ab Juli blühenden Perücken-Flockenblume wertvollen Lebensraum. Die Biberfamilie, die sich im Talgrund angesiedelt hat und deren Spuren wir auf dieser Runde folgen, trägt heute einen wichtigen Teil zur Artenvielfalt bei. Mit ihren Bauwerken verwandeln die fleißigen Nager das Lamitztal in eine einzigartige Naturlandschaft.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
17.07.2022, 13:00 Uhr 13.08.2022, 13:00 Uhr	Wanderparkplatz Schnappenhammer 96346 Wallenfels	Länge: ca. 5 km Dauer: ca. 3 Stunden Schwierigkeit: mittel

Bärwurz, Borstgras und Blutwurz - Pflanzenvielfalt am Wiesen-Panorama-Weg

Die Landschaft der Nordhalbener Hochfläche wird im Frühsommer von den weißen Doldenblüten der typischen Bärwurz wiesen geprägt. Die Bärwurz ist eine Charakterart des Frankenwalds und der aromatische Geruch ihrer nadelartigen Blätter ist unverkennbar. Durch Schafbeweidung und Wiesennutzung wurde ihre Ausbreitung gefördert und die Bergmähwiesen haben heute überregionale Bedeutung. Der Wiesen-Panorama-Weg bietet neben der einmaligen Naturvielfalt auch einzigartige Ausblicke. Wir laden euch herzlich dazu ein, diese Eindrücke auf einer Tour mit uns Rangern zu erleben.



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
23.07.2022, 10:00 Uhr	Parkplatz am Naturerlebnisbad Titschendorfer Str. 40 96365 Nordhalben	Länge: ca. 4,6 km Dauer: ca. 2,5 Stunden Schwierigkeit: leicht

Durch artenreiche Wiesen zur Frankenwarte

Wir starten unsere Rundwanderung am Rand des Kurparks in Bad Steben. Schnell erreichen wir den naturnahen Seifengrund, in dem auch das seltene Braunkehlchen brütet. Wir wandern an den Seifenteichen vorbei und erfahren, was es mit dem „Seifen“ auf sich hat. Kulturhistorisches, aber auch die abwechslungsreiche Landschaft aus blütenreichen Wiesen und bewirtschafteter Feldflur sind Themen, die uns bei dieser Tour begleiten. Wir erklimmen die Frankenwarte und lassen bei einer kurzen Rast unseren Blick in die Ferne schweifen. Seid gespannt auf einen Besuch bei den „Wiesenbrüdern“, die uns über die Wiesenvielfalt im Naturpark und das Gewinnen von regionalem Saatgut informieren.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
11.09.2022, 10:00 Uhr 18.09.2022, 10:00 Uhr	Vor dem Eingang der Therme 95138 Bad Steben	Länge: ca. 7 km Dauer: ca. 4 Stunden Schwierigkeit: leicht

Wiesen, Wald und wilde Bäche - Unterwegs im Feuchtgebiet bei Hohenberg

Auf unserer abwechslungsreichen Wanderung durch das FFH-Gebiet Hohenberg gibt es viel zu entdecken. Wir wandern durch Felder und Wiesen, Wälder und Bäche und entdecken Teiche und Moorflächen. Auwälder wechseln sich mit Fichtenforsten und Mischwäldern ab, durch die sich der Große Koserbach windend hindurchschlängelt. Wir erreichen den Frauenreuther Teich, dessen Geschichte weit in die Vergangenheit reicht und mit etwas Glück können wir hier einige Wasservögel beobachten. Weiter führt unser Weg durch wunderschöne, vielfältige und bunt blühende Wiesen, die für viele Insekten von großer Bedeutung sind.



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
24.09.2022, 10:00 Uhr	Sportheim des FC Hohenberg Hauptstr. 41 a 95352 Marktleugast	Länge: ca. 5 km Dauer: ca. 3 Stunden Schwierigkeit: leicht



Naturpark
FRANKENWALD



RANGER

Naturparke
in Bayern

Unterwegs mit den Naturpark-Rangern
Tourenprogramm 2022

www.naturpark-frankenwald.de

Der Naturpark Frankenwald

Der Naturpark Frankenwald ist ein Großschutzgebiet, das sich auf einer Fläche von 1.022 km² über Teilbereiche der drei Landkreise Kronach, Kulmbach und Hof erstreckt. Im Süden wird er von der Fränkischen Linie, einer markanten geologischen Verwerfung, begrenzt. Im Norden stößt er an die ehemalige innerdeutsche Grenze, die heute als „Grünes Band“ bekannt ist. Mehr als 50 % der Naturparkfläche ist als Natur- oder Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Wesentliche Ziele unseres Naturparks sind der Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaft mit ihrem Arten- und Biotopreichtum, die Förderung einer naturverträglichen Landnutzung und die Entwicklung als naturnaher Erholungsraum.

Charakteristisch für unsere Region ist der landschaftliche Dreiklang aus den artenreichen Wiesentälern, in denen die historischen Floßbäche plätschern, aus den bewaldeten Hängen der tief eingeschnittenen Kerbsohletäler und den gerodeten Hochflächen mit den typischen Rundangerdörfern.

Erst spät wurde der undurchdringliche Urwald im 12. Jahrhundert besiedelt. Der Waldreichtum war das Kapital der Region. Das Flößerhandwerk, Köhlerei und Bergbau, aber auch die kleinteilige Land- und Forstwirtschaft formten über viele Jahrhunderte hinweg Land und Leute.

Auch wenn man sofort an die ausgedehnten Wälder denkt, sind es auch die kleinteilige Kulturlandschaft und die vielfältigen Wiesen, die den besonderen Charme unseres Naturparks ausmachen. Sie sind Lebensraum und Nahrungsbiotop für viele geschützte Pflanzen und Tiere wie die seltene Arnika oder den scheuen Schwarzstorch, der zu den Charakterarten des Frankenwalds zählt.

Diese Zusammenhänge von Natur und Kultur, die seltenen Lebensräume, geschützte Tier- und Pflanzenarten, die besondere Geologie sowie die traditionellen, die Landschaft prägenden Gewerbe machen die Einzigartigkeit unserer Region aus.



Ranger im Naturpark Frankenwald

Die Aufgaben von uns Naturpark-Rangern sind vielfältig und bestehen u. a. darin, Menschen für die Natur zu begeistern, Einheimische und Gäste über die ökologischen Besonderheiten zu informieren und für eine naturverträgliche Nutzung und Erholung zu werben. Mit Fachwissen und Engagement wollen wir für die Schönheiten des Naturparks Frankenwald begeistern.

Wir laden euch daher herzlich ein, den einzigartigen Charakter und die Vielfalt unserer Region mit uns Naturpark-Rangern zu entdecken!

Wichtige Hinweise
- Die Touren finden nur statt, wenn die aktuellen Vorgaben zum Infektionsschutz dies erlauben und die jeweils gültigen Hygiene- und sonstigen Auflagen eingehalten werden. - Bitte denkt bei allen Touren an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie etwas zu Trinken und gegebenenfalls auch eine Brotzeit für den kleinen Hunger zwischendurch. - Bei schlechtem Wetter (Gewitter, Sturm, große Hitze) können die Touren ggf. kurzfristig entfallen. - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. - Unsere Führungen sind kostenfrei, Spenden für den Naturpark sind jedoch herzlich willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen
Anmelden könnt ihr euch - telefonisch unter 09261 678-244 - per E-Mail an naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de - online unter https://www.frankenwald-tourismus.de/bei-uns/erlebnisse
Weitere Informationen erhaltet ihr auch auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien: www.naturpark-frankenwald.de www.facebook.com/NaturparkFrankenwald www.instagram.com/naturpark.frankenwald www.komoot.de/user/naturparkfrankenwald

Impressum
Herausgeber: Naturpark Frankenwald e. V. Fotos: Otmar Fugmann, Julia Laube, Anja Wunder, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken, Naturpark Frankenwald


Langenau und Hohe Wart - Mit Ranger und Förster unterwegs

Bei unserer Rundwanderung durch das Naturwaldreservat Rainersgrund hinauf zur Hohen Wart entdecken wir die Vielfalt und Faszination eines naturnahen Buchenmischwalds. Zusammen mit Forstrevierleiter Christof Mörtlbauer lernen wir viel Wissenswertes über alte Traditionen, historische und moderne Forstwirtschaft sowie Aspekte des Arten- und Naturschutzes in der heutigen Waldbewirtschaftung. Es wird spannend sein zu erfahren, wie sich der Frankenwald in Zeiten des Klimawandels entwickeln wird. Aber auch Themenbereiche wie Flößerei, Schwarzstorch, Jagd, Waldumbau und Lebensraum Wald werden uns auf dieser abwechslungsreichen Tour begleiten.



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
21.05.2022, 9:00 Uhr	Einfahrt Langenaustraße an der Abzweigung von der St 2707 zw. Maut- haus und Stoffelsmühle	Länge: ca. 5 km Dauer: ca. 4 Stunden Schwierigkeit: mittel

Arnika, Wiesenbrüter und mehr - Das Naturjuwel Teuschnitz-Aue

Die Teuschnitz-Aue ist ein Naturjuwel im Naturpark Frankenwald. Bärwurz und Arnika wachsen auf den mageren Wiesen und das selten gewordene Braunkehlchen findet Platz zum Brüten. Wir laden euch ein, diese Naturvielfalt mit uns und dem Landesbund für Vogelschutz auf dem Naturweg Teuschnitz-Aue zu entdecken. Bei der Rundwanderung über Schotterwege, Wiesenpfade, kleine Treppen und Stege, durch Bergmähwiesen und Borstgrasrasen, vorbei an Hochstaudenfluren und Rinderweiden erfahrt ihr, wie die Wiesen gepflegt werden müssen, um diese Artenvielfalt zu erhalten, warum feuchte Brachflächen und Raine so wichtig im Naturhaushalt sind und wie Rinder bei der Landschaftspflege helfen. Zum Abschluss können wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Arnika-Akademie ausklingen lassen.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
11.06.2022, 10:00 Uhr 18.06.2022, 10:00 Uhr	Arnika-Akademie Schulstr. 5 96358 Teuschnitz	Länge: ca. 7 km Dauer: ca. 4 Stunden Schwierigkeit: leicht

Auf Flößers Spuren im Dober- und Kremnitztal

Wir beginnen unsere Wanderung an der denkmalgeschützten Effelter Mühle im Dobertal, einem typischen Frankenwald-Wiesental. Über Jahrhunderte hinweg extensiv gemäht und nicht gedüngt, entwickelten sich artenreiche Wiesen, die bis heute die Talgründe des Frankenwalds prägen und eine erstaunlich hohe Artenvielfalt aufweisen. Der scheue Schwarzstorch geht hier regelmäßig auf Nahrungssuche. Aber auch die Flößerei hatte starken Einfluss auf das Landschaftsbild. Die Relikte dieses alten Gewerbes, das noch bis in die 1950er Jahre betrieben wurde, werden wir bei unserer Rundwanderung durch zwei wunderschöne Frankenwaldtäler entdecken.



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
24.06.2022, 14:00 Uhr	Parkplatz Effelter Mühle 96352 Wilhemsthal	Länge: ca. 8 km Dauer: ca. 4 Stunden Schwierigkeit: mittel

Artenvielfalt und Grenzgeschichte - Das Grüne Band

Die frühere innerdeutsche Grenze hat sich zu einer lebendigen Biotopachse entwickelt, dem „Grünen Band“. Im Rahmen des Quervernetzungsprojektes „Grünes Band Deutschland“ finden in diesem Sommer zahlreiche grenzüberschreitende Veranstaltungen zum Thema Bergmähwiese statt. Dieser Lebensraum steht auch im Mittelpunkt unserer Ranger-Tour entlang des Wiesen-Panorama-Wegs und des Kolonnenwegs bei Titschendorf. Ihr erfahrt Interessantes zur Artenvielfalt der Nordhalbener Bärwurzweiden und warum die Bärwurz eine Charakterart des Frankenwalds ist. Spannend wird sicherlich auch die Begegnung mit einem Zeitzeugen, der uns authentisch zur Grenzgeschichte informiert.



Termin	Treffpunkt	Tourdaten
01.07.2022, 15:00 Uhr	Parkplatz am Naturerlebnisbad Titschendorfer Str. 40 96365 Nordhalben	Länge: ca. 6 km Dauer: ca. 4 Stunden Schwierigkeit: mittel